



-Presseinformation-

Meißen, 22. Mai 2011

Frischer Wind in der Wissenschaft

Oberbürgermeister gratuliert Bundessiegern von „Jugend forscht“

Mit gleich zwei Preisträgern beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ kommt abermals aus Meißen frischer Wind in die Wissenschaft.

Oberbürgermeister Olaf Raschke gratuliert den Preisträgern und lobt deren Leistung.

Benjamin Walter (16) vom Gymnasium Franziskanerum holte im Fachgebiet Physik mit seiner Forschungsarbeit „Elemente unter der Lupe“ den Bundessieg. „Mit sorgfältigen Experimenten, deren kenntnisreiche und intelligente Deutung, konnte er zu einem tiefen Verständnis der Wechselwirkung von Molekülen und Kristalloberflächen gelangen.“ so die Laudatio der Fachjury.

Oskar Weser (17), Schüler des Landesgymnasium St. Afra, Meißen stellte Untersuchungen zur Störung der Biomineralisation bei Muscheln an und erhielt für seine gewonnene Erkenntnisse wie Magnesium, Kalium und Natrium im Wasser die Muschelschale verändert, einen Sonderpreis.

Neben der Auszeichnung sind nun beide Nachwuchsforscher eingeladen zu hochrangigen internationalen Nachwuchsforscher treffen.

Oberbürgermeister Raschke spornt die Benjamin Walter und Oskar Weser an weiter dabei zu bleiben und alle sich bietenden Möglichkeiten der Weiterentwicklung zu nutzen. Er selbst machte sich bereits beim Landeswettbewerb von den Meißner Beiträgen ein Bild und ließ sich insbesondere die Forschungsarbeit von Benjamin Walter ausführlich erklären.

**Anlage: Bild, Oberbürgermeister und Benjamin Walter beim Landeswettbewerb
Quelle Stadt Meißen**

gez. Inga Skambraks

Stadt Meißen
Büro Oberbürgermeister



-Presseinformation-

Büroleiterin